

# INHALT

I. Öffnung der Szene .....	9
1. <i>Tableaux vivants</i> als Wahrnehmungs- und Darstellungsmodus zwischen Theater, Bild und Literatur .....	12
1.1 Begriffe, Diagnosen, Abgrenzungen .....	16
1.2 »Szene« und Narration .....	20
2. Zur Vorgehensweise .....	25
3. Zur Forschungslage .....	28
4. Zum Aufbau der Arbeit .....	40
II. Szenarien des Übergangs Zwischen Bild, Theater und Text .....	47
1. Die Szene des 18. Jahrhunderts .....	50
1.1 Mischungsverhältnisse Zu den Beziehungen von Literatur, bildender Kunst und Theater im 18. Jahrhundert zwischen <i>ut pictura poiesis</i> und dem Paradigma der Darstellung .....	50
1.2 Das Tableau als »transitorische Malerei« Tableau-Theorien im Theater .....	61
2. Bilderstellen .....	71
2.1 Attitüden als »weibliche Kopierkunst« Die Geburt einer weiblichen Performance-Kunst aus dem Geiste des Klassizismus .....	71
2.2 »Zwitterwesen« Die Ästhetik der Lebenden Bilder zwischen »wirklichen Gemälden« und »Kunstnummerei« .....	98
3. <i>Tableaux vivants</i> als Aufführungspraxis und Darstellungsmodus im 19. Jahrhundert .....	116

3.1	<i>Tableaux vivants</i> in der Kultur des 19. Jahrhunderts .....	117
3.2	Das Tableau im Theater des 19. Jahrhunderts Melodrama und Oper .....	126
3.3	<i>Tableaux vivants</i> und Technologie Photographie und Film .....	136
III. <i>Tableaux vivants</i> im Text		
	Wahrnehmungsbedingungen und Darstellungsprobleme .....	141
1.	Die Perpetuierung der Szene der Repräsentation .....	144
1.1	Präsenz(-effekte) zwischen Bild – Theater – Text .....	146
1.2	Re-Präsentation, Wiederholung und die Geste der Selbstreferentialität .....	150
2.	Sehgewohnheiten Wahrnehmung in Bildern .....	156
2.1	Rahmungen .....	158
2.2	Augenblicke und Stillstellungen .....	165
3.	Geronnene Situationen .....	169
3.1	Posen .....	170
3.2	Kopien, Zitate, Klischees .....	174
3.3	Standardisierte Bilder und Bedeutung .....	180
4.	Der Text jenseits des Textes Bildlichkeit im Text .....	183
4.1	Zur (Inter-)Medialität des Lebenden Bildes .....	187
4.2	<i>Tableau vivant</i> und Hypotypose .....	192
5.	Das, worüber man hinwegliest .....	198
5.1	Zum Status der Beschreibung zwischen Langeweile und dem Dekorativen .....	199
5.2	Das <i>tableau vivant</i> im Text als Pause Zum Verhältnis von Augenblick und Erzählstruktur ....	203
5.3	Ein Raum (jenseits) von Text .....	207

6.	<i>Qu'est-ce que c'est théâtraliser?</i> .....	211
6.1	<i>Ut theatrum poiesis?</i> .....	211
6.2	Das <i>tableau vivant</i> und die Figur des Theaters im Text .....	215
6.3	Die Theatralität des Textes im <i>tableau vivant</i> .....	219
IV.	Das In-Szene-Setzen des Erzählens .....	225
1.	Die <i>Wahlverwandtschaften</i> als Inkunabel der <i>tableau vivant</i> -Praxis .....	227
1.1	Erstarrung zum Bild .....	227
1.2	Die Inszenierung des Textes im <i>tableau vivant</i> .....	235
2.	Lektüren der Transformation .....	242
2.1	Spiegelbilder/Spiegeltexte <i>Hummels Gesellschaft in einer italienischen Lokanda</i> – <i>Hoffmanns Die Fermate</i> – Eichendorffs <i>Aus dem Leben</i> <i>eines Taugenichts</i> .....	244
2.1.1	Bildbetrachtung .....	246
2.1.2	Bildbeschreibung und <i>tableau vivant</i> in E.T.A. Hoffmanns <i>Die Fermate</i> .....	248
2.1.3	Das <i>tableau vivant</i> als Inszenierung des ersten Textes im zweiten Text .....	251
2.2	Die Stillstellung des Erzählens in der Krise .....	255
2.2.1	Heinrich von Kleist: <i>Das Erdbeben in Chili</i> .....	255
2.2.2	Johann Wolfgang von Goethe: <i>Novelle</i> .....	260
2.2.3	Clemens Brentano: <i>Geschichte vom braven Kasperl</i> <i>und dem schönen Annerl</i> .....	262
3.	Erzählen an der Oberfläche .....	267
3.1	Ein visueller »Büchmann« .....	267
3.2	<i>Adultera</i> -Transformationen Erotisierte Bilder von Ehebruch und Buße .....	269

3.2.1 Bild – Beschreibung	
August Wilhelm Schlegel: <i>Die Gemälde</i> .....	270
3.2.2 Transformation in Lebende Bilder	
Henriette Hendel-Schütz: <i>Büßende Magdalena</i> .....	272
3.2.3 Transformation des beschriebenen Bildes in die Abbraviatur eines Lebenden Bildes	
Theodor Fontane: <i>L'Adultera</i> .....	273
3.2.4 Lebende Bilder als Motor des Erzählens und Mortifikation des Lebenswegs	
Paul Oskar Höcker: <i>Lebende Bilder</i> .....	276
3.3 Exempel-Erzählungen	
<i>Tableaux vivants</i> als literarisches Genre .....	279
3.4 Eine Frage des Realismus .....	283
V. Die Stille des Textes und der » <i>tableau vivant</i> -Effekt« .....	293
Dank .....	305
Anhang	
1. <i>Journal des Luxus und der Moden</i> <i>Ankündigung einer Academie der schönen Shawlkünste</i> .....	307
2. Aurélien Scholl: <i>Le Cadavre et les fleurs</i> .....	310
Literaturverzeichnis	
1. Siglenverzeichnis .....	317
2. Primärtexte und Quellen .....	317
3. Forschungsliteratur .....	325
Abbildungsverzeichnis .....	353